

Generalversammlung der NEUE BANK AG

28. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Vaduz, 27. April 2020. Bei der 28. ordentlichen Generalversammlung der NEUE BANK AG am 24. April 2020 stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen zu.

Der Verwaltungsrat der NEUE BANK AG hatte aufgrund der von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein erlassenen COVID-19 Verordnung beschlossen, die Generalversammlung vom 24. April 2020 auf die geschäftlich und rechtlich notwendigen Traktanden zu beschränken und ohne die Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen. Aktionäre konnten ihre Stimmrechte ausschliesslich durch schriftliche Weisung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter abgeben. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht 2019 und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle Entlastung. KPMG AG, Zürich, wurde als Revisionsstelle für das Jahr 2020 wiedergewählt.

Dividende in den Erwartungen

Die Generalversammlung genehmigte die vom Verwaltungsrat beantragte Gewinnverwendung und beschloss eine Dividendenausschüttung von 17 Prozent auf das Aktienkapital von CHF 40 Mio. «Die aktuelle Situation erfordert die Eigenmittel der Bank zu stärken, um für die Krise rund um das Coronavirus gewappnet zu sein und vor allem aus einer Position der Stärke für die Akquisition neuer Kundenvermögen agieren zu können. Gleichzeitig wird damit nach Meinung des Verwaltungsrates die Treue unserer Aktionäre weiterhin belohnt», betonte Verwaltungsratspräsident Karlheinz Ospelt.

Alexander Jeeves, der seit dem 22. April 2016 dem Verwaltungsrat der NEUE BANK AG angehört, hat seinen Rücktritt bekanntgegeben. Er hat mit seinem Wissen und seiner Kompetenz das Gremium bereichert. Die NEUE BANK AG dankt Alex Jeeves für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm für seine Zukunft weiterhin alles Gute.

NEUE BANK AG investiert in die Zukunft

Die Bank setzte 2019 ihre Schwerpunkte auf den weiteren Ausbau der Digitalisierung, die Erweiterung ihres Beratungsangebots durch die umfassende Finanzplanung sowie den Aufbau eines Family Office. Trotz dieser arbeits- und kostenintensiven Investitionen sowie unter Berücksichtigung des unverändert anspruchsvollen wirtschaftlichen und politischen Umfelds konnte die NEUE BANK AG einen Jahresgewinn von CHF 8.9 Mio. erzielen. Die betreuten



NEUE BANK

Kundenvermögen erhöhten sich um CHF 366.3 Mio. oder 6.9 Prozent auf CHF 5'668.2 Mio. Mit einer Tier 1 Ratio von 36.9% weist die NEUE BANK AG eine überdurchschnittlich hohe und solide Kapitalbasis auf, die den Kunden eine hohe Sicherheit und Stabilität gewährt. Dank der im vergangenen Jahr abgeschlossenen Arrondierung in personeller wie auch technologischer Sicht konnte die NEUE BANK AG im 1. Quartal 2020 deutliche Zuwächse im Vergleich zur Vorjahresperiode ausweisen. Es wird alles darangesetzt, die für das Geschäftsjahr 2020 gesteckten Ziele zu erreichen, obwohl eine Prognose aufgrund des anhaltend anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds – das durch die aktuelle Coronakrise noch eine Verschärfung erfahren hat – schwierig ist.

Kontakt

NEUE BANK AG

Julia Berchtold

Telefon: +423 236 07 34, E-Mail: medienstelle@neuebankag.li